

An den
Abwasserverband Ager-West

(Datum)

Ahamerstraße 63
4800 Attnang-Puchheim

Betrifft:

**Einleitung betrieblicher Abwässer über die öffentliche Kanalisation in die
 Abwasserbeseitigungsanlagen des Abwasserverbandes Ager-West**

Antrag

auf Abschluss Abänderung*) eines Entsorgungsvertrages

1. Antragsteller

Name/Firma			
Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Umsatzsteuer - Identifikationsnummer (UID)			

2. Angaben zur Betriebsanlage

Bezeichnung/Art der Betriebsanlage			
Anschrift der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Betriebsanlageneigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Ansprechpartner in der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Grundstücksnummer(n) auf denen sich die Betriebsanlage befindet			Katastralgemeinde
Grundstückseigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Vorhandene, gültige Bewilligungen

Wasserrecht	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	
Gewerberecht	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	
Andere:	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	

3. Angaben zum Betrieb

Branche (gem. Beilage A):						
Betriebsart (gem. Beilage A):						
Abwasserrelevante Tätigkeiten:						
Kurzbeschreibung des Betriebes:						
Zahl der Beschäftigten am Betriebsstandort:						
Betriebsurlaub (von - bis) :						
Schichten pro Tag :						
Arbeitszeiten		von	bis		von	bis
	Mo			Fr		
	Di			Sa		
	Mi			So		
	Do					
eigene Küche:	Ja	Nein				
Essensportionen/Tag:						
Anmerkungen:						

4. Wasserversorgung

	mittlerer Wasserbezug der letzten 3 Jahre		zukünftiger mittlerer Wasserbezug		Bemerkungen
	m ³ /d	m ³ /a	m ³ /d	m ³ /a	
Öffentl. Wasserversorgung					
Regenwassernutzung					
Eigenwasserversorgung (1)					
Summe					

(1) Art (z.B. Brunnen, Quelle, ...):

Wasserrechtliche Bewilligung (Behörde/Zahl):

Befristung:

Maß der Wasserbenutzung (l/s, m³/d, m³/a):**Wasseraufbereitung:**

Ja

Nein

Zweck und Umfang:

Angaben zur Entsorgung der bei der Wasseraufbereitung anfallenden Reststoffe:

5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation, der Probenahmestelle, der vorhandenen und/oder erforderlichen Abwasserreinigungsanlage(n) sowie Angaben zur Abwasserableitung und Niederschlagswasserverbringung**- Einleitung der betrieblichen Abwässer in die öffentl. Kanalisation:**

öffentl. Kanalsystem:	Trennsystem	Mischsystem	
Strang :		Schacht Nr.:	
Parzellennummer:		Katastralgemeinde :	

- Probenahmestelle:

Parzellennummer:		Katastralgemeinde :	
------------------	--	---------------------	--

Beschreibung (Art, Zugänglichkeit):

- vorhandene und/oder erforderliche Abwasserreinigungsanlagen:

Parzellennummer(n):		Katastralgemeinde :	
---------------------	--	---------------------	--

Beschreibung (Art, Zugänglichkeit):

Angaben zur Abwasserableitung			
Trennung Niederschlagswasser und Abwässer im Betriebsgelände	Ja	Nein	tlw
Anmerkungen:			
Trennung von betrieblichen und häuslichem Abwasser im Betriebsg.	Ja	Nein	tlw
Anmerkungen:			
Angaben zur Niederschlagswasserverbringung			
			Anteil in %
Einleitung in öffentl. Mischwasserkanal	Ja	Nein	%
Einleitung in öffentl. Regenwasserkanal	Ja	Nein	%
Einleitung in Vorfluter	Ja	Nein	%
Versickerung in Sickerschacht	Ja	Nein	%
Versickerung in Rasenmulde	Ja	Nein	%
Regenwasserverwertung	Ja	Nein	%
Sonstiges:	Ja	Nein	%
Gesamt (Grundstücksfläche)			m ² %
Planliche Darstellungen (Beilage C beachten !):			

6. Zeitpunkt und/oder Zeitdauer der Einleitung

Einleitungsbeginn (T/M/J):		Einleitungsende (T/M/J):	
Tägl. Abwassereinleitung:	von :	bis :	

7. Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AAEV (siehe Beilage B), bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann

	Teilstrom 1:	Teilstrom 2:	Teilstrom 3:
Teilstrombezeichnung			
Herkunftsbereich gem. §4AAEV			
Ermittlung der Abwassermenge und der Schmutzfrachten			
Messung der Menge mit			

8. Vorgesehene bzw. vorhandene innerbetriebliche Maßnahmen nach d. Stand d. Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen

Innerbetriebliche Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung:

Abwasserrelevant Einsatzstoffe, Hilfsstoffe oder andere betrieblich verwendete Stoffe:

In der Betriebsanlage werden keine abwasserrelevanten Stoffe verwendet.

Die in der Betriebsanlage verwendeten abwasserrelevanten Stoffe sind unter Angabe von Verwendungszweck, in welchen Teilstrom der Stoff gelangt, Einsatzmenge pro Jahr und der Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Stoffe in Beilage 1 angegeben

Abfälle:

9. Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen lässt mit Angaben zur Wartung und zur Entsorgung der bei den Abwasserreinigungsmassnahmen anfallenden Abfällen

Abwasserreinigungsmassnahmen:

Massnahmen zum Frachtausgleich:

Wartung der Abwasservorbehandlungsanlage (durch wen, wie oft, etc.):

Entsorgung der bei der Abwasservorbehandlung anfallenden Rückstände (durch wen, wohin, wie oft, etc.):

10. Nachweis, dass durch die Ableitung der betrieblichen Abwässer in die öffentliche Kanalisation keine Beeinträchtigung der Abwasserableitung, Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung erfolgt

11. Störfallvorsorge

Massnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw. zur Minimierung der Auswirkungen auf die öffentliche Kanalisation, Abwasserreinigungsanlage und Klärschlammverwertung:

12. Beantragte Einleitung in die öffentliche Kanalisation

Betriebliche Abwässer

Maximale Abwassermenge(n):

Bezeichnung	Teilstrom 1			Teilstrom 2			Teilstrom 3			Gesamt		
	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h
max.Abwassermenge												

Maximale Stofffrachten und Stoffkonzentrationen sowie andere Parameter

Bezeichnung	Teilstrom 1		Teilstrom 2		Teilstrom 3		Gesamt		Abw. EVO. *
	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	
Allgemeine Parameter									
Temperatur (°C)									
pH-Wert									
Summenparameter	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	
CSB									
abfiltrierbare Stoffe									
Organische Parameter	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d	
schwerfl. lipophile St.									
Sonstige Parameter									

(*) Abw. EVO = Beantragte Abweichung vom Emissionsgrenzwert der für einen Teilstrom gültigen branchenspezifischen Emissionsverordnung.

N = Nein

J = Ja

Wenn ja, ist auf Beiblatt jeweils anzugeben:

Parameter:

Teilstrom:

branchenspezifische EVO:

Emissionsbegrenzung gem. branchenspezifischer EVO:

beantragte Emissionsbegrenzung:

Begründung für Abweichung:

(**) SW AWW = Schwellenwert für die Tagesfracht eines maßgeblichen gefährlichen Abwasserinhaltsstoff der Abwasserreinigungsanlage des AWW Ager West

(***) SWÜ = Schwellenwert für die Tagesfracht eines maßgeblichen gefährlichen Abwasserinhaltsstoff wird überschritten. Mit x markieren !

13. Beantragte Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum

	Teilstrom 1	Teilstrom 2	Teilstrom 3
Fremdüberwachung:			
Eigenüberwachung:			

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter* der Betriebsanlage und Eigentümer des/der oben angeführten Grundstücke(s), beantrage(n) ich/wir den

Abschluß eines Entsorgungsvertrages
 mit dem **Abwasserverband Ager West** (Kanalisationsunternehmen gem. §32b WRG)
für die Einleitung von betrieblichen Abwässern
 aus der oben näher bezeichneten und beschriebenen Betriebsanlage.

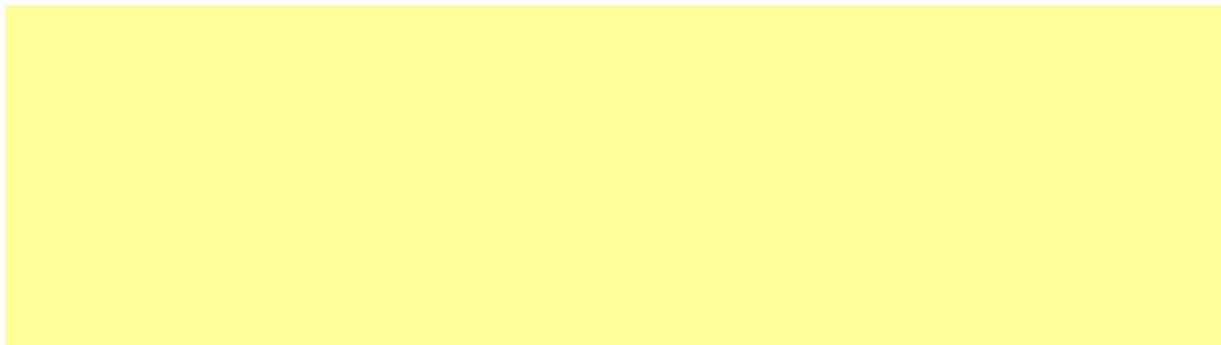
..... , am
.....
 (Antragsteller)

..... , am
.....
 (Grundstücks/Objektseigentümer)

..... , am
.....
 (Projektant)

*) Nicht zutreffendes bitte streichen !

BEILAGEN **



**) Beilage C beachten !
 Die Beilagen A, B, C zum Antragsformular sind als Hilfe für den Antragsteller gedacht und sind daher nicht beizulegen !